

Verbundprojektpartner:



2. Kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW

Zukunftsfähiges Handeln der nordrhein-westfälischen Städte, Gemeinden und Kreise

Stärkung der biologischen Vielfalt in Bielefeld am Beispiel des Grünzuges am Schlosshofbach

Teilvorhaben im Rahmen des F&U NBS-Verbundprojektes „Städtische Grünstrukturen für biologische Vielfalt – Integrierte Strategien und Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Biodiversität in Städten“ (Projektlaufzeit: 1.6.2015 – 31.5.2019)

Bielefeld

Arnt Becker
Landschaft, Gewässer
und Naturschutz
Umweltamt
August-Bebel-Str. 75 – 77
33597 Bielefeld
arnt.becker@bielefeld.de
0521-512 880

Ausgangslage



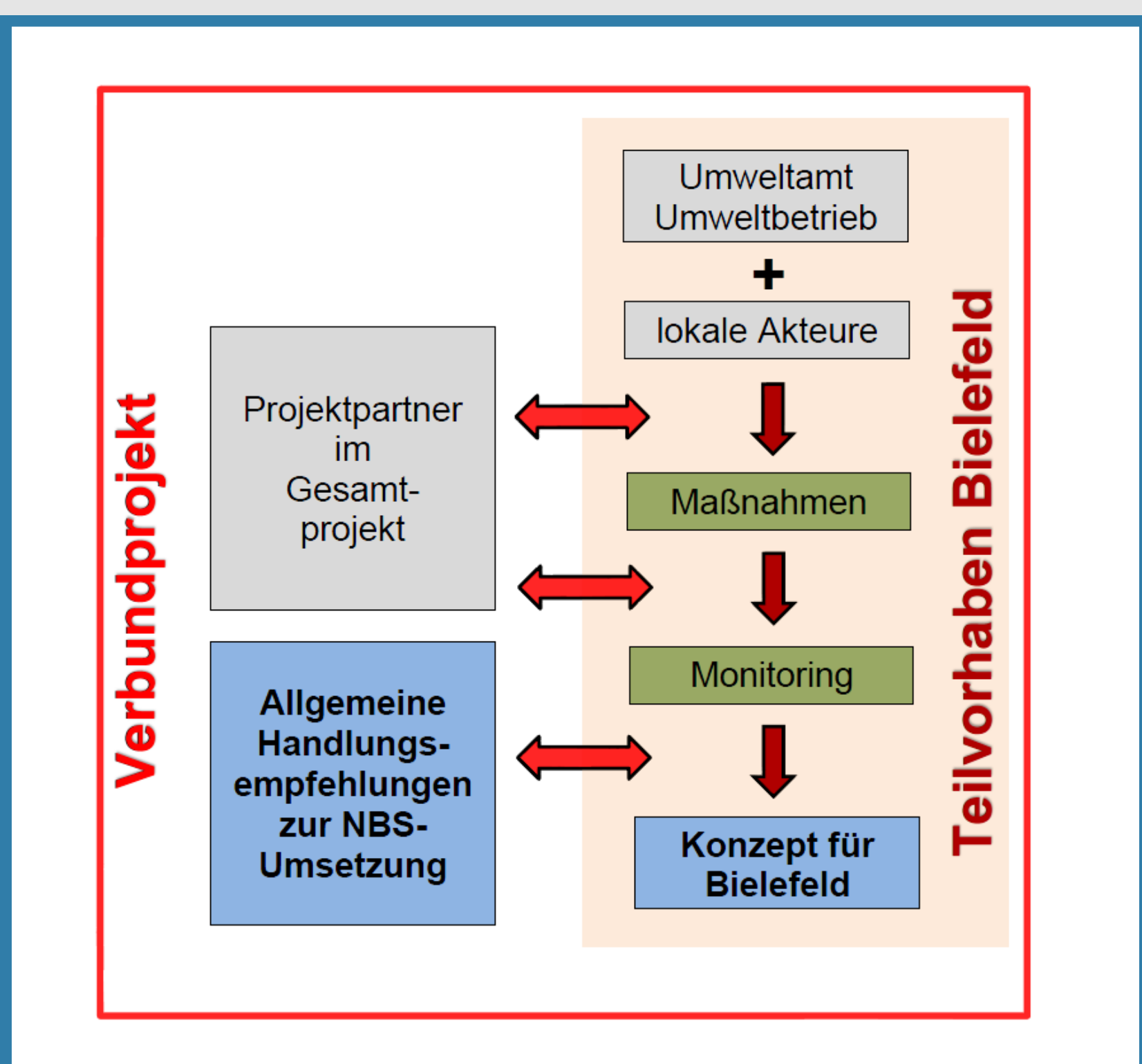
- Das Bielefelder Stadtgrünnetz ist das bedeutendste Lebensraumangebot für die heimische Natur im Siedlungsraum und ein wichtiges Biotopverbundelement.
- Die lebensraumtypischen Potentiale für die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten in den Grünanlagen werden nicht ausgeschöpft.
- Der Kostendruck bei der Grünflächenunterhaltung schränkt die Möglichkeiten speziell angepasster Pflegemaßnahmen ein.
- Die Vielfalt der teilweise konkurrierenden bzw. sich auch räumlich ausschließenden Nutzungen erschwert den Ausbau der Biodiversitätsfunktion.

Ziele



- Erhöhung der Biodiversität im Projektgebiet
- Partizipative Entwicklung der Maßnahmen
- Erhöhung des Bewusstseins und der Wertschätzung für „meine“ Grünanlage
- Ermittlung der Kosten Biodiversität fördernder Unterhaltungsmaßnahmen
- Einbringen der Erkenntnisse in allgemein anwendbare Handlungsempfehlungen für eine Biodiversitätsstrategie
- Übertragen der Ergebnisse auf weitere Grünanlagen in Bielefeld

Umsetzung



- Bestands- und Nutzungserfassung
- Maßnahmenentwicklung unter Einbindung lokaler Akteure
- Umsetzung der Maßnahmen (z.B. spezielle Saatmischungen und Pflegemaßnahmen, Strukturanreicherungen, etc.)
- Monitoring der Maßnahmen
- Austausch mit den Partnern im Verbundprojekt und Einbringen der Bielefelder Ergebnisse in das Gesamtprojekt

Gefördert durch

